

bijou22 - ein Preview

Das Bisexuelle Journal von BiNe e.V.

Redaktion: Frank (bijou@bine-web.de), Layout: Martin (martin@breuer-cartoon.de), März 2007

[Hier bekommt Ihr einen kleinen Vorgeschmack auf die nächste Ausgabe der BiJou ...]

Yaoi – Warum zeichnen und lesen junge Frauen Mangas mit schwulen Rollen?

„Yaoi ist ein Ende der 1970er-Jahre in Japan entstandenes Manga- und Fanfiction-Genre, das homosexuelle Beziehungen zwischen männlichen Protagonisten zum Thema hat und diese mehr oder weniger pornographisch abhandelt. [...] Yaoi wird überwiegend von jüngeren Frauen gezeichnet und gelesen, die sich teilweise selbstironisch als Fujoshi (verdorbene Mädchen) bezeichnen.“ (www.wikipedia.de)

[Die BiJou-Redaktion hat eine junge Zeichnerin geworben, die für uns extra ein spezielles Titelblatt gestalten wird.]



Bisexuelle Gesichter – Bisexuelle Geschichten: Teil 2

Henning & David, beide 20, beide bi aus Zwickau, Student und Schüler
Ihr seid zwei verliebte Jungs, die zusammen eine Beziehung führen:

Wie geht eure Kennenlern-Geschichte?

Kennen gelernt haben wir uns Ende April 06, als Henning extern bei Gayromeo nach Jungs gesucht hat, die ICQ haben. Anfrage bei ICQ: „Was willst du?“ – „Erst mal beschnüffeln.“ Beide waren aufgeregt, wenn der eine online ging und anfang mit Schreiben. Nach täglichem Schreiben über ICQ bis ganz spät in die Nacht hinein haben wir beschlossen, uns einmal persönlich kennen zu lernen. Anfangs ausgemacht war erst der August, was dann doch noch auf den Juni/Juli vorge-



zogen wurde. Das erste gemeinsame Wochenende war sehr aufregend, denn uns beiden schlotterten die Knie, als wir uns am Bahnhof in Zwickau trafen.

[Dies ist nur ein Anfang von vielen spannenden Interviews]

Finde den Fehler! – eine Kurzgeschichte zum Nachdenken

... Ihr Herz pocht, sie rennt und rennt, wie schnell sie nur kann, der Atem, die Spannung, die Angst, um die Ecke, weiter, sie rennt, sie rennt um ihr Leben! Wie können die nur so grausam sein? „Hilfe!“ schreit Dina innerlich, da stolpert sie plötzlich über einen Stein und fällt in der Gasse in den Dreck. Und da stehen ihre Verfolger, zwei Männer und eine Frau schon um sie herum, heben sie auf und pressen sie an die Wand ...

[Worum es eigentlich geht, soll hier noch nicht verraten werden!]

Weitere Artikel:

- Das erste Regional-Nord-Bi-Treffen
- Neues aus den Bi-Gruppen
- Bi-Horoskop – Teil 3
- Die Bi-WG – ein Traum?
- eine Bi-Buch-Rezension
- Bisexuelle Musik

Artikel bitte an
bijou@bine-web.de!

Die Bilderrechte liegen bei
Lithi / David und Henning /
copyrightfrei / BiNe e.V.

Kirche und Bisexualität – wie lässt sich das vereinbaren?

Der Glauben hat die Menschheit seit jeher viel beschäftigt. Aber es sind nicht nur gute Aspekte, die er mit sich gebracht hat – viele Machthaber haben religiöse Texte uminterpretiert oder falsch zitiert, um Menschen zu benutzen oder gar zu töten. Man denke nur an die Inquisition, Hexenverbrennung, Steinigungen, Verfolgungen, Heilige Kriege usw.

Die Sexualität ist zudem ein Thema, mit denen die meisten Kirchen ihre Probleme haben: Erst seit Kurzem genehmigt der Papst zähneknirschend HIV-Positiven den Gebrauch von Kondomen, Homosexualität wird als Sünde angeprangert oder heuchlerisch geleugnet. Das Alte Testament empfiehlt das Auslöschen von Homosexuellen und Menschen, die während der Periode Sex miteinander haben. Und im islamisch geprägten Iran werden zwei minderjährige Schwule auf Grund ihrer Sexualität erhängt.

Ich kann bei all den Schattenseiten der Religionen nur eine ablehnende Haltung bekommen. Aber wie sehen es bisexuelle Gläubige? Was sagen die Kirchen nun genau zur Bisexualität? Wie gehen Kirchengemeinden, die Homosexuelle und Bisexuelle mit offenen Armen empfangen, mit dem Alten Testament um?

[Für Artikel rund um dieses Thema werden noch Schreibende gesucht!]

